

Persönliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

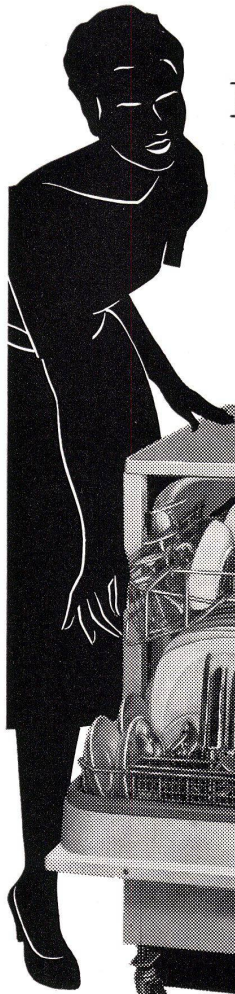
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KitchenAid

vor 60 Jahren die erste
heute die modernste

Geschirrwashmaschine

- Automatisch und fahrbar
- benötigt keine Extra-Installation
- Wäscht, spült und trocknet!
- Wäscht nicht nur Geschirr, Gläser und Besteck, sondern auch Pfannen

Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung

Für das Gewerbe

Hobart

Geschirrwashmaschinen

Für jeden Betrieb die geeignete Maschinengröße

Über 40 Modelle

Vom Einbautyp bis zur größten Fließbandmaschine

HOBART MASCHINEN - J. Bornstein AG

Spezialist
für Haushalt- und Gewerbe-Geschirrwashmaschinen
ZÜRICH - Stockerstrasse 45 - Tel. (051) 27 80 99
Basel Tel. (061) 34 88 10 - Bern Tel. (031) 52 29 33
St. Gallen (071) 22 70 75 - Lausanne (021) 24 49 49
Lugano (091) 2 31 08

Tatsächlich ist Foamglas eine Erfindung der Bauglas-Industrie. Das Herstellerwerk, die Pittsburgh Corning Corporation, eine Tochtergesellschaft der bekannten Pittsburgh Plate Glass Company, fabriziert zum Beispiel auch die in der Schweiz dank ihrer hohen Qualität bestens eingeführten amerikanischen «PC»-Glasbausteine.

Nachdem Foamglas in den Vereinigten Staaten seit langen Jahren zu einem Begriff geworden ist, wird es nun schon seit einiger Zeit auch von den europäischen Vertretungen der Pittsburgh Corning Corporation vertrieben, in der Schweiz durch die Firma O. Chardonnens AG, Genferstrasse 21, Zürich 27. Bereits sind auch in der Schweiz viele namhafte Großbauten mit Foamglas isoliert worden.

Die Pittsburgh Corning Corporation garantiert für ihr Foamglas folgende bemerkenswerte technische Beschreibung:

- Zusammensetzung: Glas, geschäumt, ohne Bindemittel, vollständig anorganisch, unbrennbar
- Temperaturbereich: -210°C bis $+430^{\circ}\text{C}$
- Gewicht: zirka 144 kg pro m^3
- Permeabilität: 0
- Diffusionswiderstandszahl: ∞ (unendlich)
- Wasseraufnahme in g/m^2 Tag: 0
- Druckfestigkeit: $7\text{ kg}/\text{cm}^2$
- Wärmeleitzahl bei -18°C : $0,0434\text{ kcal}/\text{m h}^{\circ}\text{C}$
- Säurefestigkeit: Unangreifbar durch gewöhnliche Säuren und saure Dämpfe
- Lieferbare Platten: Starre, maßgetreue Platten von $30,5 \times 45,7\text{ cm}$ in vielen Dicken ab 2,5 cm; 3,8 cm; 4,4 cm; 5,1 cm; 6,4 cm usw. bis 12,7 cm.

Es liegt auf der Hand, daß eine Platte mit derartigen Eigenschaften ganz neue und bessere Lösungen der Isolations-Probleme bringt, insbesondere dort, wo an das Isoliermaterial höchste Anforderungen gestellt werden müssen, nämlich

- für die Flachdachisolation (dauernd sichere, dampfdichte, nicht alternde Konstruktion!),
- für die Fassadenisolation (feuchtigkeitsicher und unbrennbar!), sei es auf Betonbrüstungen usw. oder zur Konstruktion vorfabrizierter Fassadenelemente,
- für die Kühlhausisolation (vollkommen dampfdicht unter schwersten Dampfdruckbedingungen!)
- für befahrbare Flachdächer (Parking Decks) (höchste Druckfestigkeit!)
- für alle «Feuchtigkeitsbetriebe» wie Papierfabriken, Textilfabriken, Brauereien usw.

Auch unter schwersten Bedingungen wird Foamglas dauernd trocken bleiben und deshalb auch auf dem Isoliersektor die Sicherheit bieten, die sich der Architekt und die Bauherrschaft wünschen. Die einmaligen Mehrauslagen für dieses Material höchster Qualität machen sich deshalb in der Folge mehr als bezahlt.

RK

Persönliches

Richard Neutra siebzigjährig

Am 8. April feiert Richard Neutra seinen siebzigsten Geburtstag. Sein Lebenswerk ist außerordentlich umfangreich und stellt einen nicht mehr wegzudenkenden Beitrag zur Kultur unserer Zeit dar. Nach dem Abschluß seiner Studien in seiner Geburtsstadt Wien war er ein Jahr lang Assistent bei Erich Mendelson in Berlin und wanderte dann 1923 nach den Vereinigten Staaten aus. Nach Aufenthalt in New York, Chicago und Taliesin bei Frank Lloyd Wright begann er in Los Angeles seine fruchtbare selbständige Arbeit.

In dem milden Klima Kaliforniens entstand eine große Anzahl Wohnhäuser, die alle die Grundgedanken des Meisters zum Ausdruck bringen. Einer davon - und wohl für Neutra der charakteristischste - ist die Sorge um das Befinden des Menschen. Wie der Arzt sieht er dabei den Menschen in seiner physischen und psychischen Realität.

Richard Neutra hat aber neben seinen Traumhäusern auch zahlreiche Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser gebaut. Als Städtebauer wurde er von Regierungen verschiedener Länder zugezogen. Seine Schriften und Bücher fanden weltweite Verbreitung. Zu dem hohen Feste möchten wir dem Jubilar unseren Dank und unsere Gratulation entbieten.

w.

Wohnen

Fotografie und moderne Wandgestaltung

Es ist schon oft versucht worden, das fotografische Bild für die innenarchitektonische Gestaltung zu verwenden. Es sei nur an die Aufnahmen von Mikroorganismen in Le Corbusiers Studentenhaus erinnert. In vielen Fällen hat das zu Ergebnissen geführt, die erwarten lassen, daß damit auch die Möglichkeiten der mo-